



Artikel publiziert am: 27.09.10

Datum: 28.09.2010 - 15.28 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/landkreis-northeim/uslar/ging-ruck-durch-dorf-936652.html>

Positives Fazit nach Tag der Regionen – Gastgeber sprechen von Erfolg auf ganzer Linie

Es ging ein Ruck durch das Dorf

Schoningen. Vom Tag der Regionen sind in Schoningen schon seit Sonntag, 22 Uhr, keine Spuren mehr zu sehen. Zu diesem Zeitpunkt war alles schon wieder abgebaut.

Auch das ist ein Zeichen für den Erfolg auf ganzer Linie, berichten Jörg Grabowsky vom Organisationsteam und eine glückliche Ortsbürgermeisterin Ute Leßner-Schminke einen Tag nach der Großveranstaltung.

Grabowsky zeigte sich überwältigt vom Zuspruch sowohl von den vielen Besuchern als auch von den Beteiligten. Beispiele: Am Nachmittag war in Schoningen kein Kuchen mehr zu bekommen, so groß war der Andrang zur Kaffeezeit. Und: Bisher habe sich noch keiner der Mitwirkenden negativ geäußert, sagte Grabowsky zur Zufriedenheit der Beteiligten, deren Zahl er auf über 1000 schätzte.

Jedem Dorf zu empfehlen

Er können den Tag der Regionen nur jedem Dorf empfehlen. In Schoningen sei ein Ruck durchs Dorf gegangen, berichtet Grabowsky von einem verstärkten Zusammengehörigkeitsgefühl. Zudem lasse sich der Aufwand für eine eintägige Veranstaltung wie den Tag der Regionen mit einer guten Logistik in Grenzen halten. Dass der Tag tatsächlich auch Vielfalt präsentierte, sei dadurch deutlich geworden, dass etliche Besucher hinterher eingestanden, nicht alles gesehen zu haben, was der Tag der Regionen zu bieten hatte.

Harmonie auf ganzer Ebene

Grabowsky legte Wert auf ein Lob an alle, vor allem aber an die Schoninger, und sprach von „Harmonie auf ganzer Ebene“.

Schoningen Ortsbürgermeisterin Leßner-Schminke sagte gestern, sie war noch glücklicher, als sie am Montag rausgeschaut habe in den Dauerregen. Zum Glück mit dem Wetter kam am Sonntag hinzu, dass alle hochzufrieden und glücklich waren. Denn Schoningen habe schon viele Fest veranstaltet, ein solch gigantisches Straßenfest aber noch nicht.

Einen negativen Kritikpunkt hatte Grabowsky aber doch noch: Für die zusätzlichen Verkehrsschilder und für eine Bühne müsse Miete an die Stadt Uslar gezahlt werden. Das sei unglaublich. Grabowsky: „Schoningen gehört wohl nicht mehr als Ortsteil zu Uslar.“ (fsd) Mehr Bilder und auch ein Video unter www.hna.de